

Inhalt

Vorwort

Mal ehrlich, was ist denn die Jugend heute noch wert?	
... was ist der Jugend „Gott“ noch wert?	9

Einleitung

1. Firmung – Sakrament für die Jugend	12
2. Der Beginn einer Vorbereitungszeit	12

I. Kapitel: Tatort „Kirche“

Einleitende Worte	15
1. Baustein: Kennen lernen – Vorstellen der Teilnehmer „Ich stelle mich ...“ (Die Mitglieder kennen sich noch nicht!)	16
2. Baustein: Kennenlernspiel (Die Mitglieder kennen sich schon ein wenig!)	18
3. Baustein: Kirche aus meiner Sicht – Stein für Stein: ein „Denk’mal-Schutz-Würdiges“ Haus?	20
4. Baustein: Kirche (er)leben – „Kirche mit allen Sinnen!“	23
5. Baustein: „Kirche mit allen Sinnen“ (Fortsetzung des 4. Bausteins)	25
6. Baustein: Die Kirche Jesu Christi, Alpha – wie ein Sprung, Omega – wie ein Sieg, „... auf den Kopf gestellt ...!“	27

II. Kapitel: „Herr, erwecke deine Kirche – und fange bei mir an“

7. Baustein: Sieben Häute – sieben Gaben – „Kehre bei dir ein ...“	31
8. Baustein: Zwischen Teddybär und Firmung „Du bist ein Gedanke Gottes ...“	33
9. Baustein: Die Tür zur Gruppe „Ich öffne meine Tür!“	35
10. Baustein: Firmung und Firmbewerber „Wie im richtigen Leben ...“	37
11. Baustein: Auf der Suche nach der Mitte ... meine Mitte ist ...?	38
12. Baustein: Aus einer Mitte erwachsen (werden) „Der Sonne entgegen!“	42
13. Baustein: Mitten im Glauben – Zweifel erlaubt – Alles auf eine Karte setzen?!	44
14. Baustein: Hallo, hier spricht die Firmgruppe von St. N. N. „Seid meine Zeugen!“	46

III. Kapitel: Über allem schwebt die Ruhe – oder: Was ist der Heilige Geist?

Einleitung zum III. Kapitel	49
15. Baustein: Wenn du die Erfahrung des Geistes machst ... „Erfahrungen ...“	50
16. Baustein: Firmung – seit wann / wozu? – Die Bibel antwortet uns!	52
17. Baustein: Der Geist Gottes – dargestellt ... in einem Drama!	56
18. Baustein: Das alles bewirkt der eine und gleiche Geist „Sieben nie auf einen Streich ...“	59
19. Baustein: Ich sehe was, was du nicht siehst!? – oder: Der Geist der Einsicht und des Verstandes	63
20. Baustein: Und setzte seinen Weg vorwärts fort – oder: Der Geist der Stärke	65
21. Baustein: „Was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß!“ – oder: Der Geist des Wissens	67
22. Baustein: „Das kriegst du nur raus, wenn dich keiner belehrt ...“ – oder: Der Geist der Weisheit	68
23. Baustein: Schwarz oder weiß? Hell oder dunkel? – oder: Der Geist des Rates	70
24. Baustein: Wovon du überzeugt bist, das tu! – oder: Der Geist des Rates	73
25. Baustein: „Das ahnte ich damals nicht!“ – oder: Der Geist der Frömmigkeit	75
26. Baustein: Es ist alles nur geliehen ...! – oder: Der Geist der Gottesfurcht	78
27. Baustein: „Wir wollen nicht tatenlos zusehen“ – oder: Der Geist der Gottesfurcht	80
28. Baustein: Der Heilige Geist ist wie ... schau selbst!	82
29. Baustein: Sein Geist weht, wo er will! Symbol gesucht!	84
Vorschlag für einen Festgottesdienst zum Thema „Labyrinth“	86

IV. Kapitel: Das Labyrinth – Symbol für das Sakrament der Firmung

Einführende Worte zum Begriff „Labyrinth“	89
30. Baustein: Sag nicht Labyrinth, wenn du Irrgarten meinst! Einstieg in die Begrifflichkeit „Labyrinth“	90
31. Baustein: Das Labyrinth in Bildern und Texten – Stets kreisen sie um eine Mitte!	92
32. Baustein: Ein „lebendiges“ Labyrinth! Und ich „mittendrin“!	94
33. Baustein: Wissen, wie es geht ... in Sand, mit Kreide. Die Technik des Labyrinthbauens	97
Anmerkungen/Bildnachweis	99